



Gaubitscher Stromgleiter

Ein Elektroauto für alle

E-Carsharing in Gemeinden

Georg Hartmann

Mobilitätsgruppe Dorferneuerung Gaubitsch

Wien, 21. März 2013

Carsharing Projekte in Ö

- + EMIL Salzburg
- + car2go Wien
- + carsharing



➔ **Konzentration
auf Städte**

Struktur der Gemeinden in Ö

201 Städte

771 Marktgemeinden

1382 Gemeinden

Hohes Potential für Carsharing

Gesamt 2.354 Gemeinden

Quelle: Statistik Austria

Vorteile von Carsharing in Gemeinden

1. oft hoher Bedarf wegen fehlender öffentlicher Verkehrsmittel
2. förderliches soziales Umfeld
3. zentraler Standort leicht erreichbar



Projektziele „Gaubitscher Stromgleiter“

- + Gemeinsame Nutzung eines Elektroautos
- + Einsparung von CO² durch effiziente Technologie
- + Kostengünstige Nutzung für Teilnehmer
- + geringe Kosten und wenig Aufwand für die Gemeinde



Wer steht dahinter?



- + Gemeinde Gaubitsch als Träger
- + Vereine (Feuerwehr, Landjugend, Lauf-, Musik-, Sport- & Theaterverein)
- + 22 Privatpersonen

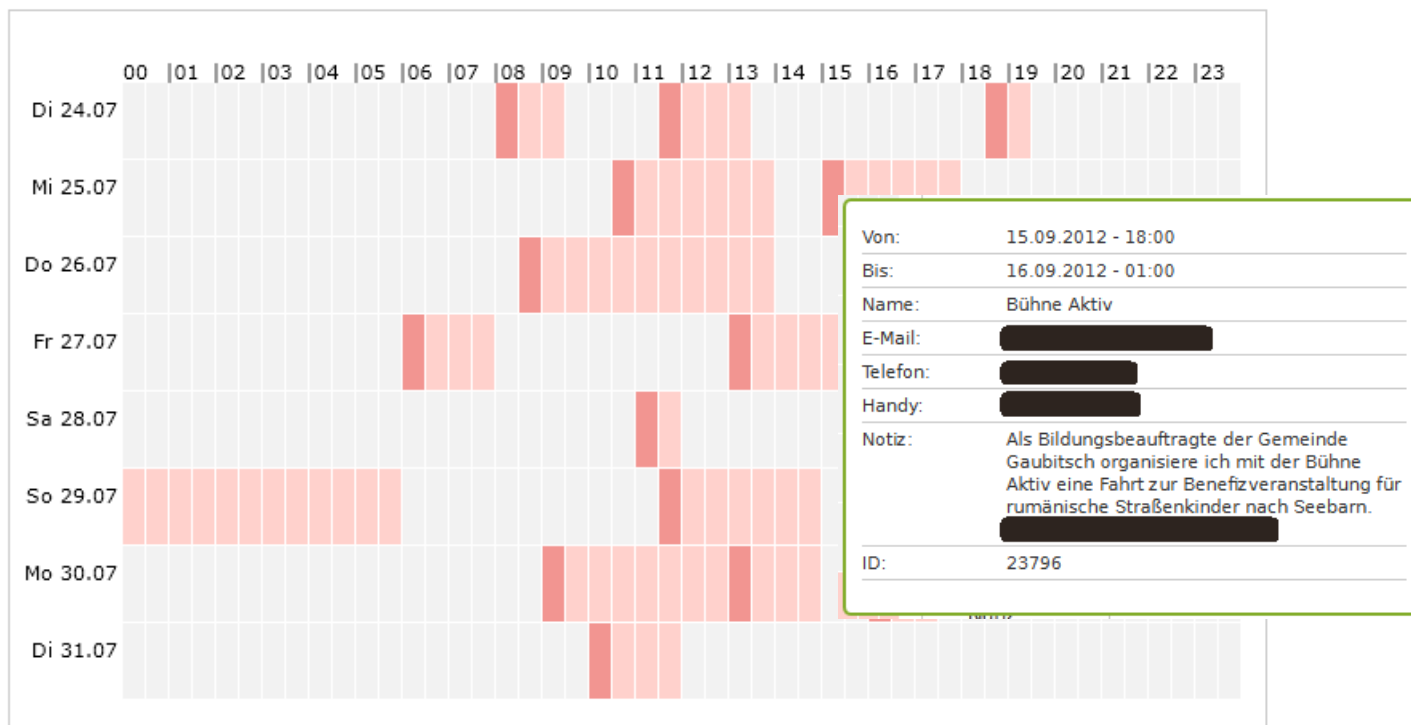
 **insgesamt 29 Nutzer**


Carsharingmodell

- + für 99 Euro e-mobil,
- + nur 10 Cent/km all inclusive
- + Internetreservierung
- + Abrechnung per Bankeinzug
- + Gemeinde 5.000 Freikilometer



Internetreservierung



Batterieladestand:  69 % am 04.08.2012 um 07:18

↓↓ schnell weiter

↓ weiter

Technische Daten

Fahrzeugtyp : _____	Leichtes Nutzfahrzeug
Länge : _____	4.597 mm
Höhe : _____	1.826 mm
Breite mit/ohne Außenspiegel : _____	2.133 mm / 1.829 mm
Leistung : _____	44 kW (60 PS)
max. Drehmoment : _____	226 Nm
Höchstgeschwindigkeit : _____	130 km/h
Reichweite : _____	170 km (NEDC-Zyklus)
Sitzplätze : _____	5
max. Nutzlast : _____	632 kg
Laderaumvolumen : : _____	2,4 bis 3,6 m³
Bereifung: _____	Rollwiderstands- optimierte Reifen

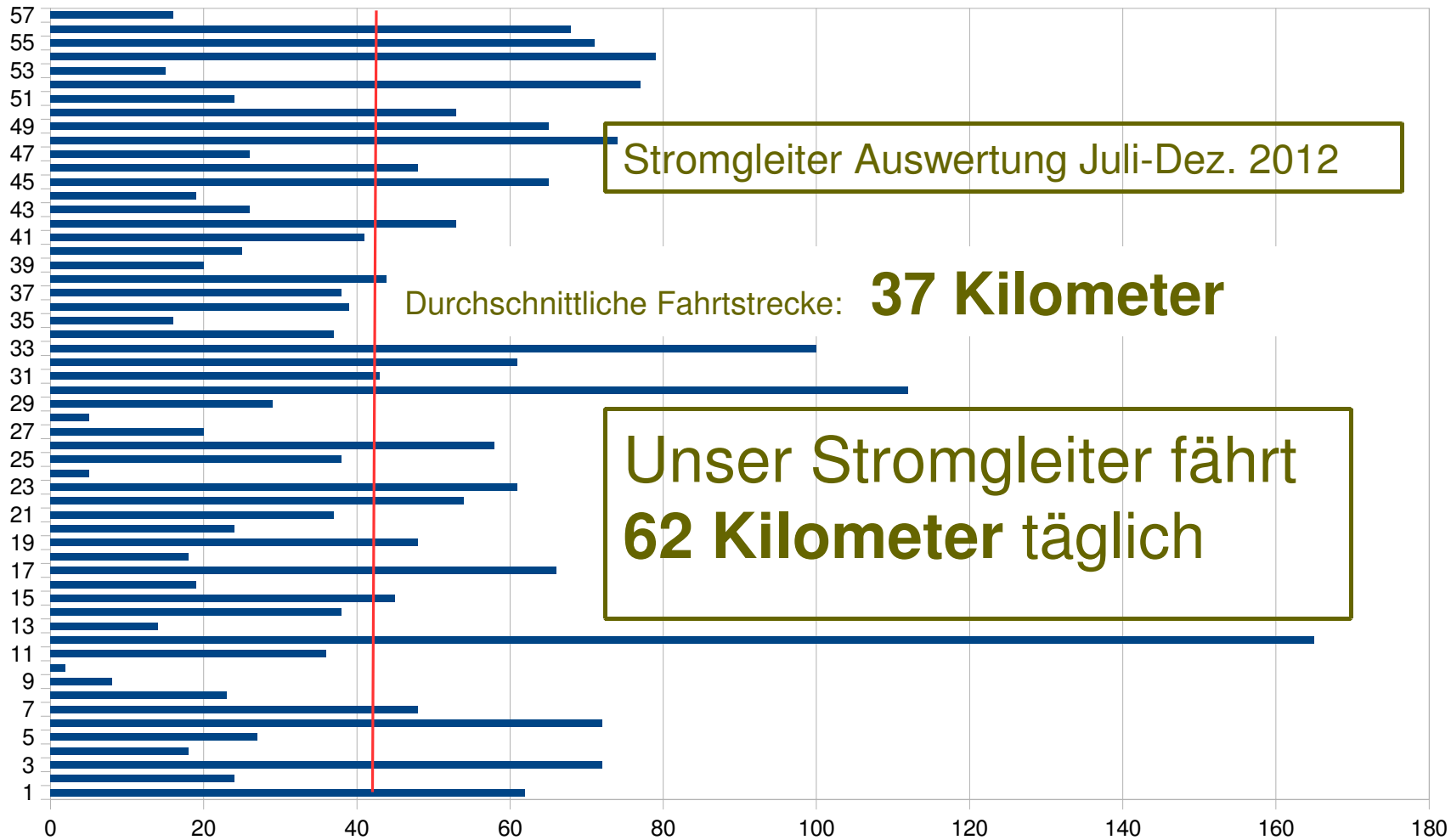


Fahrzeug oder Stehzeug?

Durchschnittliche Stehzeit unserer Autos:

 **23 Stunden/Tag**

Alltagsfahrten = kurze Wege



5 gute Gründe der Gemeinde

1. Privatunterstützung ermöglicht kostengünstige Umsetzung
2. wenig laufender Aufwand
3. Förderung des Umweltbewusstseins
4. positiver Einfluss auf die Dorfgemeinschaft
5. hoher Werbeeffekt



Einbindung der Bevölkerung

+ Bewußtseinsbildung bei BewohnerInnen & Gemeinderat



Haben Elektroautos eine Zukunft?

...aber die Reichweite?

...Elektroautos sind zu leise

...woher soll der Strom kommen?

...gibt es genug Lithium?

...das Aufladen dauert so lange!

Haben Elektroautos eine Zukunft?



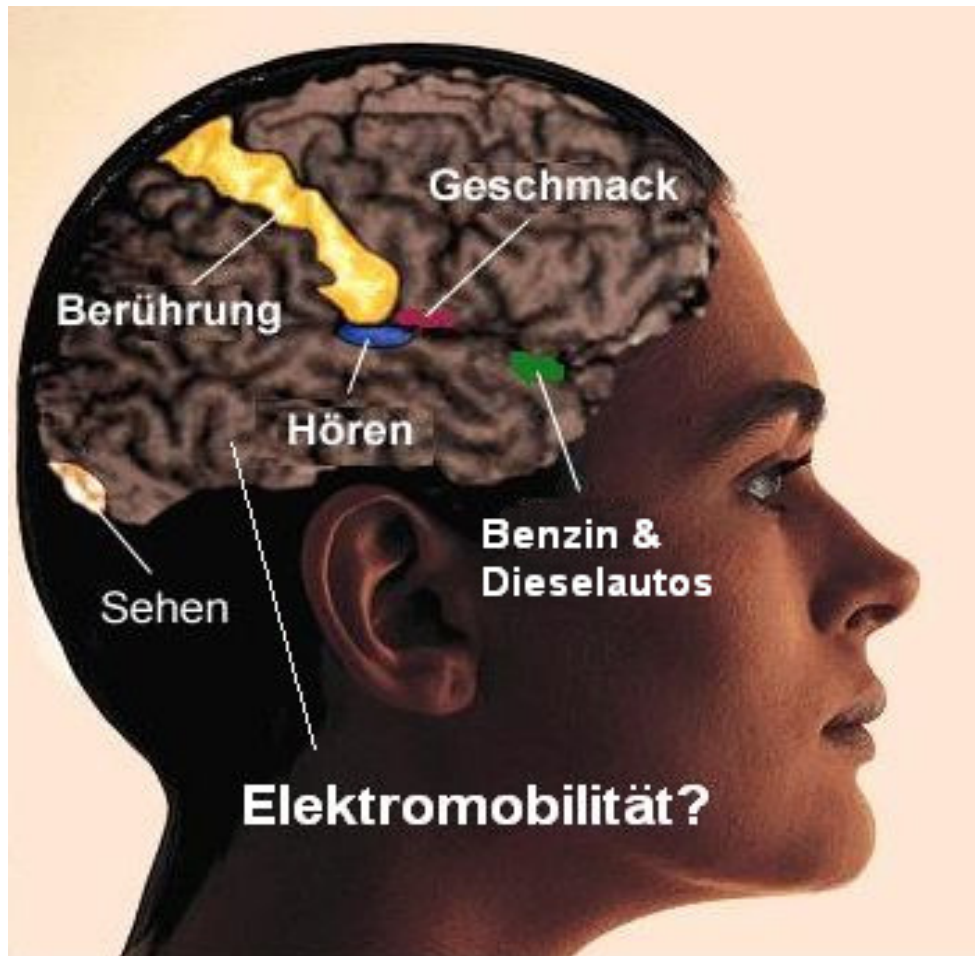
1983:

Das Dynatac 8000X von Motorola:

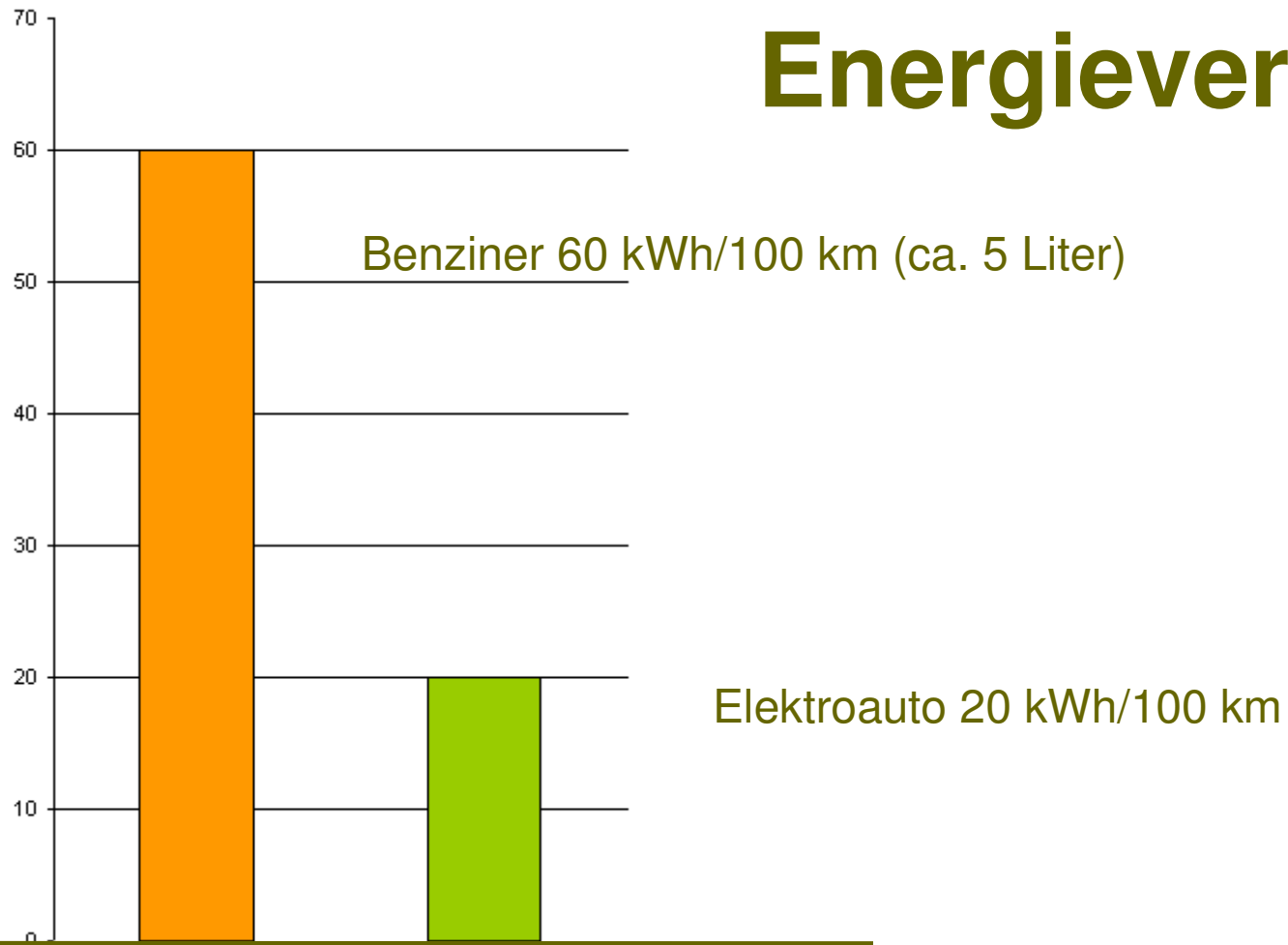
- +weltweit erstes kommerzielles Mobiltelefon**
- +knapp 800 g schwer**
- +Maße: 33 cm ×4,5 cm ×8,9 cm**
- +Kosten: 3.995,- US-Dollar**
- +Gesprächsdauer: etwa eine Stunde**

**...hätten Sie damals an die Zukunft
des Handy's geglaubt?**

Hürde Elektromobilität

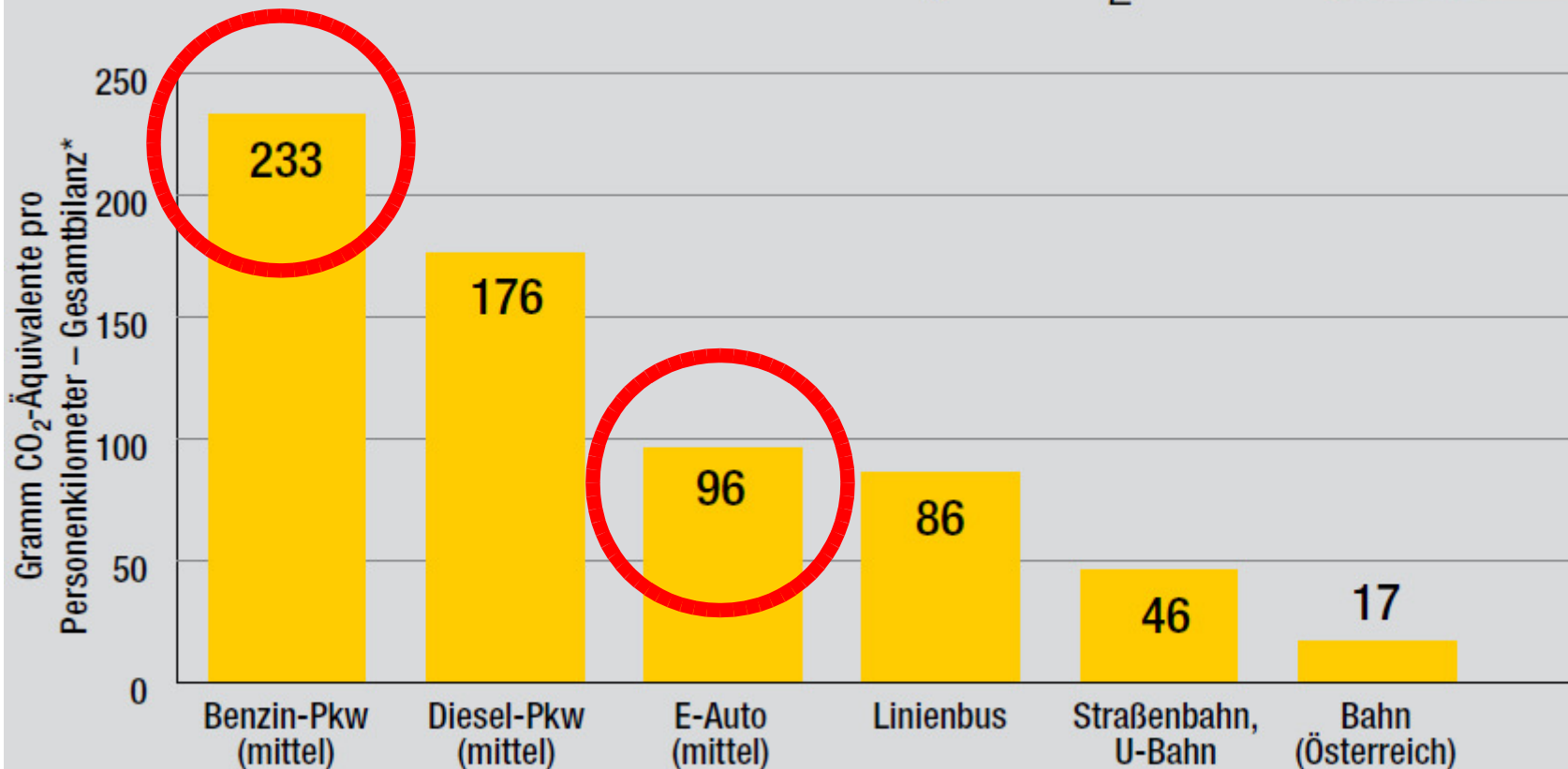


Energieverbrauch



Elektro-Mobilität verursacht weniger CO₂

VCÖ



* Kraftstoffvorkette, Betrieb, Produktion und Entsorgung des Fahrzeugs

Elektromobilität & Photovoltaik

15 x



Carport mit 4 x 6 m:

Anbringung von 15 Modulen á 220 Watt rund 3,3 kWp

Gesamtproduktion im Weinviertel 3.135 kWh/Jahr

Entspricht der Strommenge, die ein Elektroauto benötigt, um rund **15.000 Kilometern** zurückzulegen

Elektromobilität & Wind

1 Windenergieanlage 3 MW im Weinviertel:

= Strom für 2.300 Elektroautos mit je 15.000 km

Zum Vergleich konventionelle Fahrzeuge:

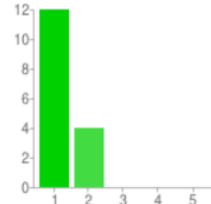
5 Liter Verbrauch = 1,725 Mio Liter Benzin/Diesel



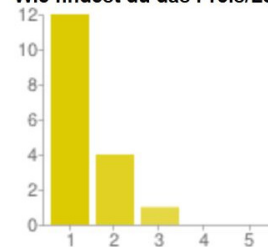
Äquivalente heimische Wertschöpfung: 2,4 Mio Euro

Positive Zwischenbilanz

Wie beurteilst du das Elektroauto für den Einsatz im Carsharingprojekt insgesamt?



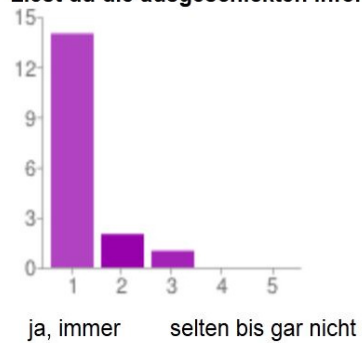
Wie findest du das Preis/Leistungsverhältnis?



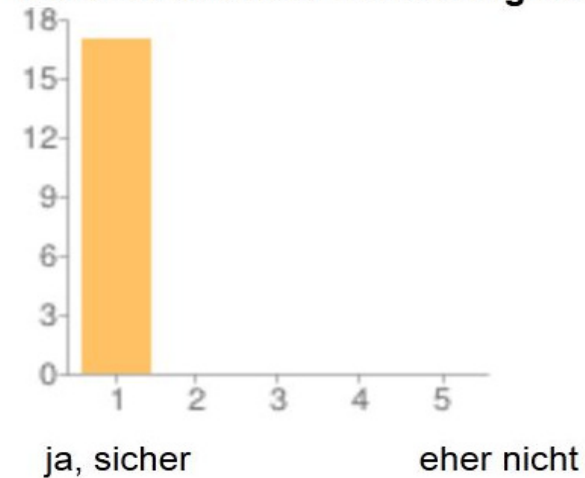
Wirst du die Mitgliedschaft im nächsten Jahr verlängern?



Liest du die ausgeschickten Infomails?



Würdest du unser Carsharingmodell weiterempfehlen?



Mobile Anwendung in Planung

- + Reservierung über Smartphone
- + Änderung der Reservierung unterwegs



Nächster Schritt: Twizy

- + Ergänzung zum Renault Kangoo
- + Einsatz von März bis Oktober
- + günstige Konditionen 5 Cent/km all inclusive
- + zusätzliche Zielgruppe: junge Erwachsene
- + Beitrag jährlich 50 Euro



Potential für mehr

- + Ausdehnung auf weitere Gemeinden in Klima- & Energiemodellregionen
- + Synergien mit mehreren Elektroautos können genutzt werden



Projektpartner:

+ Gemeinde Gaubitsch (Träger)



+ Caruso Vorarlberg (Verwaltung Carsharing)



+ NÖ Dorf & Stadterneuerung (Förderung)

+ ecoplus  **e-mobil**
in niederösterreich

+ Klimafond (Förderung)



Sponsoring:



Gärtnerei Schmidl, Raika Laa, Renault Polke, Uniqua Versicherung, Windkraft Simonsfeld AG

Filmclip

- + als Basisinfo für Gemeinden
- + zur Verbreitung der Projektidee
- + Plattformen: oekonews, facebook,
Gemeindehomepage, Dorferneuerung,
Land NÖ



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

***Die Zukunft hat viele Namen:
Für Schwache ist sie das Unerreichbare,
für die Furchtsamen das Unbekannte,
für die Mutigen die Chance.***

Victor Hugo, französischer Dichter

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Georg Hartmann
gehart@aon.at



Infos zum Stromgleiter:
www.gaubitsch.at/stromgleiter